

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 1.2 „Strategien und Szenarien für Klimaschutz und Energie“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine\*n

## Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist für 36 Monate befristet.  
Bewerbungen von Beamtinnen\*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

### Ihre Aufgaben:

- Grundsatzfragen zur klima- und energiepolitischen Bewertung und Einordnung zur systemischen Wärmewende und Weiterentwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung vor dem Hintergrund eines Ausstiegs der Kohleverstromung bis 2030 und Erdgasverstromung bis 2035
- Weiterentwicklung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes unter den systemischen Anforderungen eines Energiesystem mit hohem Anteil erneuerbarer Energien
- Entwicklung von Konzepten, Instrumenten und Maßnahmen die erforderlich sind für eine stabile Energieversorgung mit Wärme vor dem Hintergrund des Kohle- und Erdgasausstiegs
- Entwicklung von Konzepten und Strategien zu systemischen Herausforderungen der Wärmeversorgung und Entwicklung der Wärmeinfrastruktur
- Analyse und Bewertung von technischen Möglichkeiten zur Umrüstung von Energiewandlungsanlagen hin zu Wasserstoff (Umrüstung von Kohle- und Gas(kraft)werken)
- Interdisziplinäre Mitarbeit bei der Entwicklung von Energiestrategien und –szenarien sowie Konzeptentwicklung zur Systemintegration erneuerbarer Energien und Abwärme in die Wärmeversorgung
- Vertretung des UBA in Fachgremien, Verfassen von Vorträgen und wissenschaftlichen Artikeln zu den o. g. Themen sowie Vertretung der UBA-Positionen in der Öffentlichkeit, teils in englischer Sprache

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise Energietechnik, Energiewirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- wissenschaftliche oder technische Erfahrungen im energietechnischen Bereich
- wissenschaftliche Erfahrungen und Kenntnisse in einem oder mehreren Themenfeldern: Entwicklung des deutschen Kraftwerksparks, Kohleausstieg, Energiewandlungstechniken, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmenetze
- vorzugsweise Berufserfahrung in der Energiepolitik
- vorzugsweise Erfahrungen in interdisziplinären Tätigkeiten und Projektmanagement energiepolitischer Projekte
- Eigeninitiative und hohes Maß an Selbstständigkeit zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen
- Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit bei der fachlichen Analyse
- Teamfähigkeit auch über Distanz im Rahmen der mobilen Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit und Genderkompetenz
- gute englische Sprachkenntnisse

**Unser Angebot:**

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: [www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba](http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba).

**Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)**

**Kenn-Nr.: 53/V/22**

**Bewerbungsfrist: 04.01.2023** (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Katja Purr unter 0340 2103-2916.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an [bewerbung@uba.de](mailto:bewerbung@uba.de). Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN [www.anabin.kmk.org/anabin.html](http://www.anabin.kmk.org/anabin.html) zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: [www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung](http://www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung)